

KLASSIK: 14. DEIDESHEIMER MUSIKHERBST

Cantilena singt a cappella

„Klassische Musik zur Weinlesezeit“ ist das Motto des Deidesheimer Orgelherbstes, der nun „Musikherbst“ heißt. Die Veranstaltungsreihe wird breiter aufgestellt, Chor- und Kammermusik ergänzen das Programm. Das Eröffnungskonzert gibt am So, 11.9., 17 Uhr, der Frauenchor Cantilena aus Überherrn in der ehemaligen Synagoge mit A-cappella-Vokalmusik. Weitere Konzerte bis 16.10. jeweils So, 18.30 Uhr, St. Ulrich; Karten: 06326 96770. | siw

ORGEL UND CEMBALO: BERBEN IN DEIDESHEIM

Klar und klug



Junger Spezialist für Alte Musik: Léon Berben. | Foto: Vogtlaender/frei

Wenn Léon Berben, aus Holland stammender, heute in Köln lebender Spezialist für Alte Musik, sich an die Orgelbank setzt, lässt er es nicht damit bewenden, dass er bloß abspielt. Er gestaltet, intensiviert, entwickelt faszinierend zusammenhängende, rhythmisch hochinteressante Klanggewebe, die überraschend modern wirken, weil sie

weniger auf Melodie, sondern eher auf Struktur aus sind. Es ist ein ungemein kluges, durchdringendes Spiel, leicht und entschlossen, das zweifellos von Berbens musikwissenschaftlicher Tätigkeit wesentlich befruchtet wird. Beim Deidesheimer Musikherbst bringt er von Bach die Toccata und Fuge in d-Moll BWV 538, dazu Musik von Georg Böhm, eines 1661 geborenen, älteren Bach-Zeitgenossen. Dann brilliert Berben als Cembalist mit weiteren Sätzen von Böhm, Bachs Chromatischer Fantasie BWV 903 und einer Sonate in D-Dur von Wilhelm Friedemann Bach. | hap

INFO

Léon Berben: So 25.9., 18.30 Uhr, Deidesheim, St. Ulrich. Karten: 06326 96770.

LEO-METER



Ein erstklassiger Interpret